

Die Personenwagen B 20, 21 und der Personen-/Gepäckwagen BD 30 der Appenzellerbahn.

1886 durch SIG gebaut, gehören diese Wagen zu den ältesten und mit ihren 11 Tonnen auch zu den leichtesten, von der AB in Betrieb genommenen Personenwagen. 1942 wurden sie in eigener Regie modernisiert und erhielten dabei fast doppelt so grosse Fenster. Entgegen heutigen Gepflogenheiten, mussten sich damals die Nichtraucher mit nur 16 von den verfügbaren 48 Sitzen zufrieden geben. 1974 wurde der Wagen 21 (wie auch der Wagen B 17) für stimmungsgerechte Dampffahrten mit fröhlicher Bauernmalerei versehen.

Auch der BD 30 wurde 1886 gebaut und 1954 modernisiert.

Technische Daten	B 20, 21	BD 30
Länge über Puffer	11'100 mm	11'100 mm
Achszahl	4	4
Tara	11 t	12 t
Ladegewicht		2,5 t
Sitzplätze total	48 Pl.	16 Pl.
Baujahr/Umbaujahr	1886/1942	1886/1954
Hersteller	SIG	SIG
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	100 km/h	100 km/h

ZERTIFIKAT

Die LEMACO-Modelle in Spur H0m, Massstab 1 : 87

Weitere Supermodelle der Lemaco-Modellbauer. In feinsten Handarbeit ausschliesslich in Messing aus hunderten von einzelnen Teilen hergestellt, fein lackiert und beschriftet. Jeder Wagen ist einzeln nummeriert und datiert.

Zusammen mit dem 1988 ausgelieferten elektrischen Triebwagen ABe 4/4 41 ergeben diese Wagen eine epochengerechte Komposition.

Technische Daten	B 20/21	BD 30		B 20/21	BD 30
Länge über Kupplungshaken	130 mm	130 mm	Gewicht	94 g	100 g
Stromverbrauch bei 12 V	95 mA	95 mA	Mindestradius	330 mm	330 mm

Die Produktion besteht aus folgenden Versionen

Kat.-Nr H0m-004/1	Appenzellerbahn B 20, Personenwagen, creme-rot	1 – 140	140 Exemplare 2003
Kat.-Nr H0m-004/1a	Appenzellerbahn B 21, Personenwagen, creme-rot 1 – 050	050 Exemplare 2003	
Kat.-Nr H0m-004/2	Appenzellerbahn BD 30, Personen-/Gepäckwagen 1 – 130	130 Exemplare 2003	

- Detaillierte Inneneinrichtung
- Konstante Innenbeleuchtung 1,5 V
- Bemo-kompatible Kupplungen. **Für die Vitrine** liegen Mittelpuffer und Schraubekupplungen zum Austausch bei
- **Für die Vitrine** können am BD 30 die beigelegten Achs-Antriebsrolle, Generatorrolle und Antriebsriemen angebracht werden.